

Bundesrealschule.

Aufnahmeprüfungen in die 1. Klasse.

Die Aufnahmeprüfungen in die 1. Klasse finden am 25. und 26. Juni ab 14 Uhr statt. Die Anmeldungen hiezu laufen bereits und können jeden Tag zwischen 10 und 12 Uhr vormittag in der Kanzlei vorgenommen werden. Vorzulegen sind:

1. Eine Geburtsurkunde,
 2. eine Heimaturkunde,
 3. allenfalls das Impfgewis,
 4. das Jahreszeugnis, dessen Noten aber von der Leitung der Volksschule mit dem Schülerbeschreibungsbogen der Bundesrealschule im Dienstwege zugehen.
- Als Aufnahmestufe ist die Gebühr von S 4.— bei der Anmeldung zu erlegen. Es können Knaben und Mädchen angemeldet werden.

Die Prüfung erstreckt sich über die Unterrichtsfächer Deutsche Unterrichtssprache und Rechnen und zerfällt in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung. Die Anforderungen, die hierbei gestellt werden, sind folgende: Deutsche Unterrichtssprache: Fähigkeit, ein einfaches Erlebnis in einfachen Sätzen schriftlich und mündlich wiederzugeben. Unterscheidung der Wortarten und der Satzglieder, Kenntnis der Biegung des Hauptwortes, der wichtigsten Zeiten des Zeitwortes und seiner Abwandlung. Rechnen: Die 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen, jedoch in eingekleideten Beispielen. Jede Aufgabe umfasst mindestens 2 Grundrechnungsoperationen.

Die um die Aufnahme sich bewerbenden Schüler und Schülerinnen haben sich am 1. Prüfungstage um 13.45 Uhr im Aufnahmezimmer zu versammeln, wo sie alle weiteren Bestimmungen entgegennehmen werden.

Das Papier für die Prüfungen wird von der Schule den Schülern unmittelbar vor der schriftlichen Prüfung übergeben. Es ist hierfür ein angemessener Beitrag in der Kanzlei zu entrichten.

Die Absolventen der Realschule können in jede Hochschule übertreten, wenn sie den an der Anstalt ab der 5. Klasse geführten Lateinunterricht besuchen. Nach der 4. Klasse ist der Lehrbetrieb an eine höhere Handelsschule, technisch-gewerbliche oder hauswirtschaftliche Lehranstalt möglich.

Das Schulgeld beträgt derzeit im Jahr S 90.—, Ermäßigungen der Schulgeldgebühr können bis zu 1/3 des vollen Betrages gewährt werden. Den Schülern ist die Möglichkeit geboten, nach Entrichtung eines Leihschillinges aus den Beständen der Unterstützungsbücherei Schulbücher zu beziehen.

Die Direktion.

Pfarramt Oberdorf

Sonntag, 7. Juni Sonntag in der Oktav von Fronleichnam. 1/2 6 Uhr hl. Messe, 1/2 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Hochamt und anschließend bei günstiger Witterung die Fronleichnamprozession.

Abends 1/2 8 Uhr Herz-Jesu- und Aloisiusandacht mit feierlichem Segen.

3562

Krankenspflegeverein

Zum ehrenden Gedenken meines lieben Gatten, Vaters und Großvaters, Herrn Josef Wilhelm Erhart, von Gattin, Tochter und Enkel S 30.—

Zum ehrenden Gedenken des lieben Nachbarn Egon Schöbler, von Fam. Martin Spiegel, Bäckerei, Freiheitsplatz S 30.—

Zum ehrenden Gedenken an unseren lieben Gatten und Vater, Herrn Lehrer M. Rinderer, von Fam. Rinderer, Höbcherstr. S 100.—

Zum ehrenden Gedenken an Frau Lena Schäfer, von Fam. Rudolf Hämmerle S 50.—

Zum ehrenden Gedenken an unsern lieben Nachbarn, Herrn Ferdinand Höfle, von Fam. Baumwieser Guntram Moosbrugger S 50.—, von Fam. Rudolf Thurnher, Atebgasse S 40.—

Zum ehrenden Gedenken an Herrn Josef Huber, von Fam. Alfons Spiegel, zum Grünen Baum S 20.—

In treuen Gedenken an unseren lieben Vater, Ferdinand Höfle, von den Kindern S 100.—

Zum ehrenden Gedenken an Herrn Ferdinand Höfle, von Pauline Fäßler S 100.—

Zum ehrenden Gedenken an meinen lieben Taufpaten, Ferdinand Höfle, von Ferdinand Schott, Gögis S 50.—

Herzlichen Dank!

3593

Spenden für ein Altersheim der Stadt Dornbirn

Zum ehrenden Gedenken an Herrn Ferdinand Höfle, Seilermeister, von Fam. Heimpeil, Bäckerei S 20.—, von Fam. Edwin Schöbler S 50.—, von Fam. Ludwig Bestler S 20.—

Zum ehrenden Gedenken unseres lieben Nachbarn, Herrn Ferdinand Höfle, von Fam. Josef Rutsch, Eisengasse S 20.—, von Fam. Gebhard Spiegel S 30.—, von Hans Breusch und Frau S 20.—

Zum ehrenden Gedenken an den lieben Nachbarn, Herrn Egon Schöbler, von Sofie Delz, Freiheitsplatz S 20.—

Zum Gedenken an den unvergesslichen Egon, von seiner letzten Schilfermunde im Steinbach S 100.—

Zum ehrenden Gedenken an Frau Magdalena Schäfer, von Fam. Huber, Dammstraße 19 S 20.—

Zum ehrenden Gedenken an Frau Lena Schäfer in Litz, von Geschw. Albrecht S 30.—

3603

Herzlichen Dank!

Vorarlberger Kriegssopfer-Verband Ortsvereinigung Dornbirn

Zum ehrenden Gedenken meines lieben Gatten, Vaters und Großvaters Josef Wilhelm Erhard von Gattin und Tochter S 50.—

Zum ehrenden Gedenken der lieben Nachbarin, Frau Lena Schäfer, von Agatha und Edwin Honer S 30.—

Herzlichen Dank!

Spenden werden in unserer Kanzlei Schulgasse 34 entgegengenommen.

Gottesdienstordnung in St. Martin, Dornbirn I

Sonntag, 6. Juni 1953: Schülerbeicht für die 3. u.

4. Haupt- und 6. Volksschulklasse.

Sonntag: 2. Sonntag nach Pfingsten. Opfer für das Priesterseminar. Gewöhnliche Sonntagsgottesdienstordnung. Abends 20 Uhr im Vereinshaushaus Lichtbildervortrag des H. Missionsprocurators B. Eloy Daxil über Indianermission.

Dienstag: Heilige Firmung. 6.30 hl. Messe. 7.45 Uhr Einzug des Hochw. Herrn Bischofes Dr. Paul Rutsch in die Kirche, wo sämtliche Firmlinge mit dem Vater versammelt sind. Hierauf hl. Messe, Ansprache des Hochw. Herrn Bischofes und Spendung der hl. Firmung.

Mittwoch: 7 Uhr hl. Messe in der Kapelle Kehlen.

Freitag: Herz-Jesu-Fest. 20 Uhr kirchl. Versammlung der Mar. Frauenkongregation.

7 Uhr hl. Messe in der Kapelle Vorderachmühle.

Samstag: 7 Uhr Wochenpfalter.

3549